Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

VORWORT.

In Verbindung mit der nach dem Stande vom 31. December 1890 vorgenommenen Volkszählung wurden auch die Unterlagen für die Neubearbeitung der Special-Orts-Repertorien der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder gewonnen. Es sollen dieselben nicht nur ein Behelf für die politischen Zwecke der Staatsverwaltung und für die öffentlichen und geschäftlichen Interessen der Bevölkerung sein, sondern auch den Geographen und Topographen, den Sprach- und Geschichtsforscher und nicht minder den Fachstatistiker auf seinem besonderen Arbeitsgebiete fördern. Sie enthalten daher, nach der politischen Eintheilung der einzelnen Länder, und innerhalb derselben nach der gerichtlichen Eintheilung angeordnet, sämmtliche Ortsgemeinden, Gutsgebiete, Ortschaften, und von diesen letzteren räumlich getrennt liegenden Ortsbestandtheile, soweit sie feststehende topographische Bezeichnungen haben. Für die beiden ersteren Kategorien finden sich die Häuserzahl, die ortsanwesende Bevölkerung mit Unterscheidung des Geschlechts und des Glaubensbekenntnisses und die einheimische anwesende Bevölkerung nach der Umgangssprache angegeben, für die Gemeinden (Gutsgebiete) überdies der Flächeninhalt, für die Ortsbestandtheile nur die Häuserzahl und die nach dem Geschlechte gegliederte ortsanwesende Bevölkerung. Ausserdem sind alle zur näheren Charakteristik der Ortschaften, beziehungsweise Ortsbestandtheile dienenden Bezeichnungen derselben, sowie die Seelsorgestationen, Schulen und Unterrichtsanstalten, Post-, Telegraphen-, Telephon-, Eisenbahn- und Dampfschiffstationen, mit welchen dieselben versehen sind, angeführt.

Die Veränderungen, welche in der Abgrenzung der politischen, Gerichts- und Gemeindebezirke in Folge der Vereinigung der Vororte mit der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien seit dem Zeitpunkte der Volkszählung stattgefunden haben, sind bei der Verfassung dieses Repertoriums für Nieder-Oesterreich bereits berücksichtigt worden.

Das ganze Werk wird in 14 Bänden erscheinen. Die einzelnen Bände werden enthalten: 1. Nieder-Oesterreich, 2. Ober-Oesterreich, 3. Salzburg, 4. Steiermark, 5. Kärnten, 6. Krain, 7. Küstenland, 8. Tirol und Vorarlberg, 9. Böhmen, 10. Mähren, 11. Schlesien, 12. Galizien, 13. die Bukowina und 14. Dalmatien.

Die Ausgabe der Special-Orts-Repertorien erfolgt für Steiermark, Kärnten und Krain in deutscher und slovenischer, für das Küstenland in deutscher, italienischer, slovenischer und serbo-kroatischer, für Tirol in deutscher und italienischer Sprache, ferner für Böhmen und Mähren deutsch-böhmisch, für Schlesien deutsch-böhmisch-polnisch, für Galizien deutsch-polnisch, für Dalmatien endlich in deutscher, italienischer und serbo-kroatischer Sprache, für die anderen Länder nur in deutscher Sprache.

WIEN, im Juli 1892.